

SIE haben Lust auf  
besondere Projekte.  
WIR den  
passenden Job.



Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Wir sind die Bau- und Immobilienexperten für das Land Rheinland-Pfalz. Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere **Niederlassung in Mainz** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** als:

## Leitung Vergabe und Vertragsmanagement (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit / Teilzeit

### Ihre Aufgaben

Leitung des Arbeitsgebietes Recht und Verträge, insbesondere:

- Führung des Personals
- Fachliche Beratung der Niederlassung im Bereich der Vergabe- und Vertragsangelegenheiten freiberuflicher Leistungen und Baumaßnahmen
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI unterhalb der VgV-Wertgrenze
- Durchführung von freihändigen Vergaben von gewerblichen Bauleistungen
- Bearbeitung von Nachträgen im Zusammenhang mit gewerblichen und freiberuflichen Leistungen
- Unterstützung, Beratung und Mitwirkung bei VOB- und UVgO-Vergabeverfahren

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen / Elektrotechnik / Versorgungstechnik / Rechtswissenschaften oder erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt, Fachrichtung Verwaltung und Finanzen
- Mehrjährige Berufserfahrung im Vergabe- und Vertragswesen
- vertiefte Kenntnisse der VOB, VgV, UVgO, HOAI, VHB und im Nachtragsmanagement
- Führungsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit

## Unsere Benefits

- **Work-Life-Balance:** durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- **Umfassendes Onboarding:** durch Einführungsseminare z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- **Weiterbildung:** vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- **Weiterentwicklung:** vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- **Absicherung:** Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- **Vergütung:** nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Einstiegsgehalt 52.207 € bis 59.189 € brutto/Jahr) bzw. A 13 LBesG (sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe  
der Kennziffer  
**MZ 35/24**



in einer  
**PDF-Datei**  
(max. 5 MB)



bis zum  
**15.09.2024**



über unser  
[Bewerbungsformular](#)

**WILLKOMMEN  
IM TEAM:  
JETZT  
BEWERBEN!**

**Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Tina Bender:**  
Telefon 06131/966-210 oder E-Mail an [Personal.Mainz@LBBnet.de](mailto:Personal.Mainz@LBBnet.de)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



<https://lbb.rlp.de/de/karriere/>

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die **Gleichbehandlung aller Menschen** und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir **eine weitere Erhöhung des Frauenanteils** an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden **Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen** bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel **moderne Arbeitszeitmodelle** und weitreichende **Gleitzeitregelungen**, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den **Teilzeitwünschen** bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch **Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten** erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.